

PRESSEMELDUNG

25. April 2017

Nr. 17-08

Avalon verfolgt bei der Entwicklung des Lithiumprojekts Separation Rapids in Kenora (Ontario) einen stufenweisen Ansatz

Toronto, ON - [Avalon Advanced Materials Inc.](#) ([TSX](#): AVL und [OTCQX](#): AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) freut sich, bekannt zu geben, dass es bei der Entwicklung des Lithiumprojekts Separation Rapids einen stufenweisen Ansatz verfolgen wird. Dazu wird zunächst eine Demonstrationsverarbeitungsanlage unweit von Kenora errichtet. Mit diesem Ansatz wird der Erfordernis zur Produktion von großformatigen Proben der verschiedenen Lithiumprodukte des Unternehmens für seine Kunden Rechnung getragen. Die Anlage wird sowohl für die Lithiummineralkonzentrierung als auch für einen Pilotversuch des firmeneigenen hydrometallurgischen Verfahrens zur Herstellung von Lithiumbatteriematerialien aus Petalitkonzentraten wie Lithiumhydroxid und -carbonat ausgelegt.

Die wirtschaftliche Erstbewertung, *Preliminary Economic Assessment* („PEA“), des Unternehmens, die in der Pressemeldung vom [27. September 2016](#) bekannt gegeben wurde, beschrieb ein Szenario für die wirtschaftliche Gewinnung eines hochreinen Lithiumhydroxidprodukts aus seinem Petalitkonzentrat (Petalit ist das Lithiummineral) unter Anwendung eines neuen und innovativen hydrometallurgischen Verfahrens. 1998/1999 entwickelte das Unternehmen ein eigenes Flotationsverfahren zur Konzentrierung des Petalits, das im Rahmen des Pilotanlagenprogramms 2016 weiter optimiert wurde und im PEA-Modell berücksichtigt wurde. Dieses Petalitkonzentrat kann auch direkt für die Herstellung von hochfesten und thermoschockbeständigen Spezialglas- und Keramikprodukten verwendet werden. Die starke Lithiumnachfrage aus der Batterieindustrie stört die Versorgung der Innovatoren in der Glasindustrie aus traditionellen Bezugsquellen, auf die [laut eines Berichts des USGS](#) immer noch 30 Prozent der globalen Lithiumnachfrage zurückzuführen ist. Dies bietet neuen Produzenten von hochreinen Lithiummineralen die Chance, die wachsende Versorgungslücke zu schließen. Das hochreine Petalitkonzentrat von Avalon eignet sich hervorragend dafür, diesen Bedarf zu decken.

Darüber hinaus hat das Unternehmen gemäß seiner nicht verbindlichen Absichtserklärung mit Lepidico Ltd., die in der Pressemeldung des Unternehmens vom [6. Februar 2017](#) bekannt gegeben wurde, einen möglichen Abnehmer für ein Lepidolitmineralkonzentrat, das ebenfalls in der Demonstrationsanlage des Unternehmens hergestellt wird. Lepidico [möchte](#), durch die Zusammenlegung seiner geplanten Demonstrationsanlage für die Herstellung von Lithiumcarbonat mit der Demonstrationsanlage von Avalon bei Kenora Zugang zu diesem hochgradigen Lithiumprodukt zu erhalten.

Avalon hat im Rahmen der aktuellen Arbeiten ermittelt, dass eine Phase-I-Demonstrationsanlage mit einer Auslegungskapazität von 11 Tonnen Erz pro Stunde (90.000 Tonnen pro Jahr) dem anfänglichen Bedarf von Lepidico und möglichen Kunden in der Glasindustrie genügen und zugleich ausreichendes Beschickungsmaterial für den hydrometallurgischen Kreislauf zur Herstellung von Lithiumhydroxid in der gleichen Anlage liefern könnte. Zudem werden Anlagen für die Bestätigung der Möglichkeiten für die Herstellung anderer Nebenprodukte wie Feldspat bereitgestellt werden. Schließlich wird die Demonstrationsanlage auch den Nachweis der Effizienz der innovativen, von Avalon entwickelten Verfahren erbringen und die Skalier- und Erweiterbarkeit dieser Technologie in einem Betriebsumfeld bestätigen. Der Kapitalbedarf für die Demonstrationsanlage liegt den ersten Schätzungen zufolge bei rund 25 Millionen USD. Die Finanzierung will das Unternehmen mit Unterstützung der möglichen Abnehmer seiner Lithiumprodukte sicherstellen.

Das Unternehmen beabsichtigt nun die Aktualisierung seines technischen Berichts zur PEA aus dem Jahr 2016, um dem Potenzial für die Herstellung von Petalit- und Lepidolitkonzentrat zusätzlich zu höherwertigen Lithiumbatteriematerialien unter Einsatz eines mehrphasigen Entwicklungsansatzes Rechnung zu tragen. Dieser aktualisierte Bericht wird eine genauere Kostenschätzung für die Phase-I-Demonstrationsanlage und ein Update zu den Preisannahmen für Lithiumbatteriematerialien beinhalten, um die Berichte über den aktuellen Wertzuwachs bei Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid zu berücksichtigen. Die unabhängigen qualifizierten Sachverständigen von Micon International Limited, die die Anfertigung der PEA 2016 des Unternehmens beaufsichtigten, haben sich bereiterklärt, die fachliche Betreuung für die Aktualisierung dieser Studie zu übernehmen.

Unweit von Kenora wurde ein geeignetes gewerbliches Grundstück, das mit der erforderlichen Infrastruktur wie Zugang zu Strom und Erdgas sowie einer Eisenbahnanbindung ausgestattet ist, identifiziert. Dank der Verfügbarkeit eines gewerblichen Standorts sollte der Genehmigungsprozess nach Einschätzung des Unternehmens sehr effizient verlaufen und die Demonstrationsanlage könnte dadurch in weniger als zwei Jahren in Betrieb genommen werden.

Dave Marsh, Senior Vice President for Metallurgy and Technology Development von Avalon, sagte dazu: „Dieser stufenweise Ansatz könnte das Gesamtinvestitionsrisiko des Projekts Separation Rapid verringern, indem wir zuerst eine kleine Demonstrationsanlage zur Bestätigung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit unseres innovativen Lithiumverarbeitungsverfahrens errichten, bevor wir den Betrieb in vollem Umfang aufnehmen. Diese Anlage wird ebenfalls in der Lage sein, großformatige Proben unserer Lithiumprodukte für unsere Kunden, insbesondere Petalitabnehmer in der Glasindustrie, herzustellen.“

Don Bubar, President von Avalon, fügte hinzu: „Mit der Inbetriebnahme einer Demonstrationsanlage für Lithiumbatteriematerialien unweit von Kenora wird Nordwest-Ontario als ein neues regionales Zentrum für die Produktion kritischer Materialien, die für die wachsenden Lieferketten im Bereich Cleantech in Kanada benötigt werden, etabliert.“

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Herrn David Marsh, FAusIMM (CP), Senior Vice President, Metallurgy and Technology Development des Unternehmens, and Herrn Donald Bubar, P.Geo., beides qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Metallen und Mineralien für Nischenmärkte, für die im Bereich der neuen Technologien wachsender Bedarf besteht. Das Unternehmen verfügt über drei fortgeschrittene Projekte, alle zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Niob und Zirkon erhalten. Avalon konzentriert sich gegenwärtig auf sein Lithiumprojekt Separation Rapids in Kenora (Ontario) und sein Zinn-Indium-Projekt East Kemptonville in Yarmouth (Nova Scotia). Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com oder telefonisch Don Bubar, President und CEO, unter 416-364-4938.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen, welchen zufolge: Avalon bei der Entwicklung des Lithiumprojekts Separation Rapids einen stufenweisen Ansatz verfolgt; dass mit diesem Ansatz der Erfordernis zur Produktion von großformatigen Proben Rechnung getragen wird; dass die Anlage sowohl für die Lithiumminerkonzentrierung als auch für einen Pilotversuch des firmeneigenen hydrometallurgischen Verfahrens zur Herstellung von Lithiumbatteriematerialien aus Petalitkonzentraten wie Lithiumhydroxid und -carbonat ausgelegt sein wird; das Petalitkonzentrat des Unternehmens auch direkt für die Herstellung von hochfesten und thermoschockbeständigen Spezialglas- und Keramikprodukten verwendet werden kann; die starke Lithiumnachfrage aus der Batterieindustrie die Versorgung der Innovatoren in der Glasindustrie aus traditionellen Bezugsquellen stört und das sich hieraus eine Möglichkeit für neue Produzenten hochreiner Lithiumminerale ergibt, die wachsende Versorgungslücke zu schließen; sich das hochreine Petalitkonzentrat von Avalon hervorragend dafür eignet, diesen Bedarf zu decken; das Unternehmen einen möglichen Abnehmer für ein Lepidolitminerkonzentrat hat, das ebenfalls in der Demonstrationsanlage des Unternehmens hergestellt wird; Lepidico seine geplante Demonstrationsanlage für die Herstellung von Lithiumcarbonat mit der Demonstrationsanlage von Avalon unweit von Kenora zusammenlegen wird; die Anlage dem anfänglichen Bedarf von Lepidico und möglichen Kunden in der Glasindustrie genügen und zugleich ausreichendes Beschickungsmaterial für den hydrometallurgischen Kreislauf zur Herstellung von Lithiumhydroxid in der gleichen Anlage liefern könnte; ebenfalls Anlagen für die Bestätigung der Möglichkeiten für die Herstellung anderer Nebenprodukte wie Feldspat bereitgestellt werden; die Anlage den Nachweis der Effizienz der innovativen, von Avalon entwickelten Verfahren erbringen und die Skalier- und Erweiterbarkeit dieser Technologie in einem Betriebsumfeld bestätigen wird; der Kapitalbedarf für die Demonstrationsanlage den ersten Schätzungen zufolge bei rund 25 Millionen USD liegt; das Unternehmen die Finanzierung mit Unterstützung der möglichen Abnehmer seiner Lithiumprodukte sicherstellen will; das Unternehmen nun die Aktualisierung seines technischen Berichts zur PEA aus dem Jahr 2016 beabsichtigt; dieser Bericht eine genauere Kostenschätzung für die Phase-I-Demonstrationsanlage und ein Update zu den Preisannahmen für Lithiumbatteriematerialien beinhalten wird, um die Berichte über den aktuellen Wertzuwachs bei Lithiumcarbonat und Lithiumhydroxid zu berücksichtigen; der Genehmigungsprozess dank der Verfügbarkeit eines gewerblichen Standorts nach Einschätzung des Unternehmens sehr effizient verlaufen sollte und die Demonstrationsanlage dadurch in weniger als zwei Jahre in Betrieb genommen werden könnte; ein stufenweiser Ansatz das Gesamtinvestitionsrisiko des Projekts Separation Rapids verringern könnte; und Nordwest-Ontario mit der Inbetriebnahme einer Demonstrationsanlage für Lithiumbatteriematerialien unweit von Kenora als ein neues regionales Zentrum für die Produktion kritischer Materialien, die für die wachsenden Lieferketten im Bereich Cleantech in Kanada benötigt werden, etabliert wird. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie „potenziell“, „geplant“, „rechnen mit“, „fortsetzen“, „erwarten“ oder „nicht erwarten“, „erwartungsgemäß“, „planmäßig“, „angezielt“ oder „glauben“ bzw. an Aussagen, die besagen, dass bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ bzw. „erreicht“ werden „können“, „werden“, „sollten“, „könnte“ oder „würden“ sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, die Marktbedingungen, und mögliche Überschreitungen der Kosten oder unerwartete Kosten und Aufwendungen sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com, verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu

verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!